

Abstract: Podcasts als Medium sind kein neues Phänomen, erfreuen sich großer Beliebtheit und begleiten Menschen tagtäglich in ihrem Alltag. Besonders das Genre rund um Nachrichten-Podcasts und politische Podcasts ist bei jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 35 Jahren beliebt. Gleichzeitig sind gut informierte Bürger, die sich mit fundiertem Wissen am politischen Diskurs eines Landes beteiligen können, für Demokratien unerlässlich. Jedoch gibt es nur wenig Forschung zu (politischen) Podcasts. Nutzungsmotive junger Erwachsener sind nicht bekannt und die Möglichkeit, über dieses Medium politisches Wissen zu vermitteln, wurde bisher nicht erforscht. Hier setzt die vorliegende Studie an, indem sie Nutzungsmotive und den möglichen Einfluss der Podcastrezeption auf das politische Wissen junger Erwachsener untersucht. Entsprechend lauten die Forschungsfragen wie folgt:

F₁: Was sind Motive junger Erwachsener für die Rezeption von politischen Podcasts?

F₂: Welchen Einfluss hat die Rezeption von politischen Podcasts auf das politische Wissen junger Erwachsener?

Zur Beantwortung der Forschungsfragen wurden Leitfadeninterviews mit zehn Hörern von politischen Podcasts durchgeführt und mittels einer zusammenfassenden qualitativen Inhaltsanalyse ausgewertet. Die Ergebnisse geben die subjektiven Einschätzungen der Befragten wieder. Bei allen Befragten ist die intrinsische Motivation, sich politisch zu informieren, sehr hoch. Sie sehen politische Podcasts als eine Möglichkeit, sich nicht nur oberflächlich, sondern in die Tiefe gehend zu informieren. Hinzu kommen Vorteile von Podcasts wie deren ständige Verfügbarkeit, eine ortsunabhängige Rezeption, die meist kostenlose Verfügbarkeit und – je nach Produzent – die journalistische Qualität. Auch erlauben Podcasts den Hörern, andere Perspektiven einzunehmen. Generell werden politische Podcasts entsprechend der persönlichen Präferenzen von Hörern ausgewählt. Eine Mehrheit der Studienteilnehmer sieht einen Zusammenhang zwischen der Nutzung von politischen Podcasts und politischem Wissen. Demnach steigert die Rezeption von politischen Podcasts das politische Wissen der Hörer, und das selbst dann, wenn nebenher konzentrationsarme Tätigkeiten ausgeführt werden. Vereinzelt wurde angemerkt, dass ein Wissenszuwachs gar nicht oder zumindest nicht nur auf die Podcastrezeption zurückzuführen ist, da hier verschiedene Faktoren zusammenspielen. Ob sich das Wissen oder die politische Orientierung von Hörern verändert, ist demnach stark podcast- sowie personenabhängig.

Art der Arbeit: Bachelor-Arbeit

Verfasserin: Luna Niemann

E-Mail: luna.niemann@gmx.de